Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 91 (1965)
Heft: 27

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

«Zum goldige Leue»

Unter diesem Titel lief beim Schweizer Fernsehen eine Serie von Sendungen mit unterhaltender Absicht: Ein gutes Halbdutzend unserer Spitzenkabarettisten traf sich abends im TV-Leuen zu Jaß, Tanz und Gesang, und es war offensichtlich, daß bei dieser Gelegenheit auch ‹das Volkslied gepflegt› werden sollte, wobei dieses oder jenes Lied sich eine gewisse aktuelle Verjüngung gefallen lassen mußte.

Eine musikalische Auslese aus diesen Sendungen bietet die fröhliche *Ex Libris*-Platte Mono GC 376, Stereo GST 5818 (im Fachhandel Pick 33-010 Mono, Pick 93-010 Stereo). Geeignet zur Erheiterung jeder unbeschwerten Gesellschaft, nicht unbedingt ungeeignet als Präsent für ausländische Freunde. Wir hören Margrit Rainer, Ines Torelli, Stephanie Glaser, Alfred Rasser, Ruedi Walter, Zarli Carigiet, Inigo Gallo und Jörg Schneider als Sänger oder in Jaßgesprächen, einen Chor und eine Volksmusik-Kapelle und geboten werden – neben verschiedenen Musikeinlagen – die Lieder «Dei obe-n-ufem Bergli», «O Susanna», «'s Moon-Liedli», «Mir Senne hei's luschtig», «Am Himmel stoht es Sternli», «Aveva gli occhi neri», «Ciao, ciao, ciao», «'s Ramseiers wei go grase», «Übere Gotthard flüge d Bräme», «De Gitz Gitz Gädi» und «'s isch ja nu e chlises Träumli gsi».

Kenner behaupten, diese Platte sei besser als die TV-Sendungen. Andere Kenner behaupten, das sei leicht möglich.

Diskus Platter

Grob geschätzt

Es wird je länger je mehr vom Schätzungsvermögen der Verkehrsteilnehmer verlangt.

Ein Fußgänger überquert die Straße ein paar Schritte neben dem Zebrastreifen und wird von einem plötzlich auftauchenden Polizisten gestellt:

«He Si, wüssed Si nid, daß es verbotte isch, wäniger als füfzg Meter näbeme Fueßgängerschtreife über d Schtroß z laufe?»

«Doch.»

«Worum mached Si s dänn?»

Und der Angepfiffene fragt mit der unschuldigsten Lämmermiene: «Ja, sind das öbbe nid einefüfzg Meter gsi?»

Boris

Kleine Aenderung

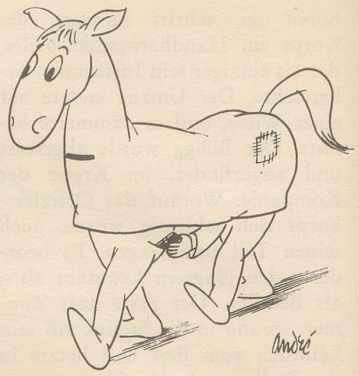
Den einen und andern sogenannten Stimmungsmacher müßte man eigentlich als Verstimmungsmacher bezeichnen.

fh

Eleganter Trost

Grundsätzlich bereits in den Jahren 1880–90 als Teil des äußeren Straßenrings vorgesehen, ist nun 1962 bis 1965 die Luzernerringbrücke über den Güterbahnhof St. Johann in Basel endlich gebaut worden. Dafür, so wurde zum Trost gesagt, steht heute eine elegante Spannbetonbrücke da und nicht eine der Eisenfachwerkscheußlichkeiten, wie sie seinerzeit geplant und errichtet wurden.

Boris



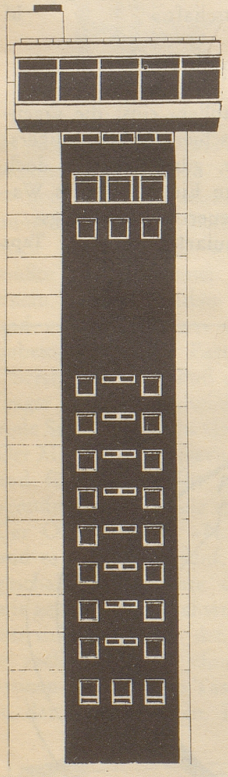
Dies und das

Dies gelesen (als Slogan einer Metzgerei): «Fleisch essen – schlank werden.»

Und *das* gedacht: Die meinen wohl schlank ums Portemonnaie?

Kobold

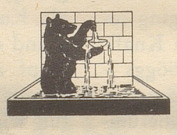
Turmhotel Bad Zurzach



Die Attraktion von Zurzach, modernster Komfort, Zimmer mit Privat-Thermalbad, Speiserestaurant auf 53 m Höhe, Aussichtsterrasse mit herrlicher Rundsicht, Konferenz-Zimmer.

Prospekte durch
M. Jordan-Kunz, Direktor, Turmhotel, 8437 Zurzach

L'Aiglon est élaboré en cuve close par Bourgeois Frères & Cie SA, Ballaigues Ab Fr. 5.60



Die bewährte **Badener Kur** stets im
Bad-Hotel Bären
Eigene Thermalquellen und Kurmittel.
Sehr ruhig, direkt neben dem neuen Thermalschwimmbad gelegen. Aller Komfort.
Prospekte durch **Fam. K. Gugolz**
Tel. (056) 25178

Goldiger Humorverwalter ist und bleibt der Nebelspalter

baden in BADEN
im Limmathof
Telefon 056 / 2 60 64

Schaffhausen
Ins Müller
gegen Hunger und Durst
Gaststätte am Bahnhofplatz